



STADT HELMSTEDT

Stadt der Einheit

Der Bürgermeister

Helmstedt, den 26.08.2016
STN078/16

Beantwortung von Anfragen

Ortsrat Emmerstedt am 10.08.2016

TOP 20 öS – Einwohnerfragestunde - Sanierung der Hauptstraße

In Zusammenhang mit der Hauptstraßensanierung weist Herr Joachim Alder auf die verschmutzte Hauptstraße samt Gehwege hin, wo zwar während der Bauphase auch die Kehrmaschine fuhr, die Kehrzeiten aber nicht immer eingehalten werden konnten. Daher regt er an, im Helmstedter Sonntag auf eine anstehende Straßenkehrung aufmerksam zu machen, damit die Anwohner den Schmutz und das Laub vom Gehweg in die Gosse fegen können, was der Kehrwagen dann aufnehmen kann.

Herr Preuß ergänzt, dass gerade auch die Stelle am Friedhof stark verschmutzt und verlaubt sei. Dort sollte eine Gehwegreinigung durch die Betriebshofmitarbeiter erfolgen, die, wie in der Kernstadt auch, ihre Laubhaufen aus der Gosse dann ebenfalls von der Kehrmaschine aufnehmen lassen.

Die Verwaltung führt hierzu aus: Während der Bauphase der Straßensanierung sind gewisse Beeinträchtigungen der Straßenreinigung auch weiterhin nicht auszuschließen. Abgesehen von der teilweise schlechteren Erreichbarkeit der Hauptstraße in der Bauphase bedauert die Verwaltung, einen unvorhergesehenen Ausfall der Großkehrmaschine mitteilen zu müssen. Da die Reparatur als auch der Betrieb einer Leihmaschine unwirtschaftlich wäre und zu einer stärkeren Belastung des Gebührenhaushalts führen würde, wird die Beschaffung einer Nachfolgemaschine (ursprünglich vorgesehen 2017, gesichert durch eine sogenannte Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016) jetzt vorgezogen. Bis zum Liefertermin im Spätherbst wird der Kehrbetrieb zu weiten Teilen durch intensiveren Einsatz der beiden anderen Maschinen aufrecht erhalten. Reinigungs- bzw. Transportleistungen über das satzungsgemäß definierte Maß hinaus können in dieser Phase leider nicht zugesagt und daher auch nicht in der Presse beworben werden.

Die Anwohner werden um Verständnis sowohl für die Bauarbeiten als auch für die Einschränkungen im Kehrbetrieb gebeten und müssten die auf dem jeweiligen Gehweg anfallenden Verschmutzungen tatsächlich satzungsgemäß *selbst* entsorgen. Die Verwaltung nimmt jedoch den Hinweis auf, vor dem Friedhof verstärkt auf eine regelmäßige Reinigung zu achten. Des Weiteren wird nach Abschluss der Fahrbahnsanierungsmaßnahmen eine Grundreinigung des gesamten Bereiches durchgeführt.